

ther Delfarb zu besserem Bestand anstreichen lassen. Ferner so kompt man in den 60. Werckschuch breiten/vnd 145. Schuch langen/mittlern Principal Hoff/hinein/zu beyden Seiten stehn zween bedeckte Schöpffbrunnen/ hierdurch die Guarnigion auff dem andern Boden (. daselbsten sie wie bald folgen solle/ ihre Wohnungs Zimmer haben .) das Wasser hinauff schöpfen/ vnd deswegen nicht in Hoff herunder gehn darffen: der vndere Trillgatter ist dem obern Trillgatter / ganz ähnlichen. Jeshunder vnd also zu beyden Seiten bey m. so befindet sich die vndere Rechte/bey }  
 S. aber/die vndere Lincke . . . . . } Plattenformen, ob welchen wie seiner Zeit im andern Grundriß folgen solle / auch 4. Stück von grobem Geschütz ihren stand haben zwischen diesen so ist der vndere Fang/hernach so folgt bey  
 A. das vierdte Stadtthor/alsdann bey . . . . . } Hierdurch so  
 H. der dritte Eiserne Schoßgatter. Ferner bey . . . } wird der Por-  
 S. der vierdte auch Eiserne Schoßgatter. Item bey } rico gewaltig  
 II. das fünffte Stadtthor. . . . . } beschloffen.

Ferner bey  
 N. der Einfache Spitzgatter / dessen Form vnd Gestalt dann in meiner gedruckten Architectura Universalis, allda bey dem Kupfferblat N<sup>o</sup>. 8. Bey des Einfachen Schoßgatters Grundriß vnd Anschlag des Einfachen Spitzgatters zusehen ist / worbey gleichfals desselben Beschreibung zuvernehmen darauff ich mich referire. Von dar so geht man vber die von N. gegen Q. bezeichnete

Innere Brücken/ gegen der Statt hinein/da dann bey Q. der innerste Trillgatter D. stehet (. welcher eben auch auff die Manier wie zuvor der Wassergatter gewesen ist/ gemacht worden .) vnd kompt also zu der Pars gegen der Statt herein/ hiermit so ist nun genugsam dargethon/ vnd erinnert worden / durch wieviel Graben; vnd Schlagbrücken / Item Schoß- vnd Trillgatter/sampe den Stadtthoren/sowol bey dem Eingang von der Parte gegen dem Feld hinaus / also nicht weniger auch von der Parte

D gegen